

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Bad Ragaz, 1963-05-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

15 A C3

C. 1400

12. Mai 1963

Coeurbube, -

aber Du ängstigst mich! Warum denn lässt Du meinen letzten Brief unbeantwortet? Fandest Du es unnett, dass ich vom Preise sprach? Jedemnoch: wir alle leben doch von unserer Hände Arbeit, Du warst schon goldig genug gewesen, mir das Original des Portraits meiner Mutter zu schenken, und hastest überdies an Golo geschrieben, "wir² sollten ihr ein Bild von G. zum Geschenk machen. Das konnte nichts anderes heissen, als dass Du und G. die Gabe gemeinsam übermachen wolltet. Will sagen, Du würdest den berühmten Freundschaftspreis ansetzen, und G. käme dieserart zu einem prächtigen, wenn nicht gar zu kostspieligen Geschenk. Habe ich das alles missverstanden? Wenn ja, zürne nicht fürder. Wäre ja doch zu dumm!

Und weil ich Dich schon gerade beim Wickel habe, : Nirgends kann ich die Daten und Fakten, betreffend den doch wohl holländischen Cellisten Vandenburg finden. Nicht einmal den Vornamen weiss ich. Kannst Du Hilfe schaffen? Der Zauberer schätzte ihn sehr und erwähnt ihn in einem Atem mit dem berühmten Geiger Temianka.

Ende.



30/3233



QUELLENHOF KUR- UND GOLFHOTEL BAD RAGAZ

Tel. 085 / 918 03

12. Mai 1963

Coeurbube, -

aber Du ängstigst mich! Warum denn lässt Du meinen letzten Brief unbeantwortet? Fandest Du es unnötig, dass ich vom Preise sprach? Jedem noch: wir alle leben doch von unserer Hände Arbeit, Du warst schon goldig genug gewesen, mir das Original des Portraits meiner Mutter zu schenken, und hättest überdies an Golo geschrieben, "wir 2 sollten ihr ein Bild von G. zum Geschenk machen. Das konnte nichts anderes heissen, als dass Du und G. die Gabe gemeinsam übermachen wolltet. Will sagen, Du würdest den berühmten Freundschaftspreis ansetzen, und G. käme dieserart zu einem prächtigen, wenn gleich nicht gar zu kostspieligen Geschenk. Habe ich das alles missverstanden? Wenn ja, zürne nicht ferner. Wäre ja doch zu dumm!

Und weil ich Dich schon gerade beim Wickel habe: Nirgends kann ich die Daten und Fakten, betreffend den doch wohl holländischen Cellisten Vandenburg finden. Nicht einmal den Vornamen weiss ich. Kannst Du Hilfe schaffen? Der Zauberer schätzte ihn sehr und erwähnt ihn in einem Atem mit dem berühmten Geiger Temianka.

Ende.

Love: E.